

Antrag gem. § 24(1) GO-BV

Betrifft: Nutzung der U5 Station Frankhplatz als sichere Unterführung Ort für Fußgängerinnen und Fußgänger – statt einer Geisterstation

Die unterfertigten Mitglieder der Bezirksvertretung Alsergrund stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 17. Dezember 2025 folgenden

ANTRAG

Die Bezirksvertretung Alsergrund ersucht den Magistrat bzw. die zuständigen Stellen aufzufordern,

1. **die Passage der künftigen U5-Station Frankhplatz unmittelbar nach Fertigstellung** für den öffentlichen Fußgänger:innenverkehr zu öffnen – **unabhängig vom Start des U-Bahn-Betriebs**;
2. darzulegen, **welche technischen oder organisatorischen Gründe** einer früheren Öffnung entgegenstehen und warum eine Inbetriebnahme der Passage ohne U-Bahn-Verkehr bisher nicht vorgesehen wurde;
3. **ein Konzept für eine temporäre Nutzung** der Station als sichere Unterführung zu erstellen, einschließlich notwendiger Sicherheits-, Beleuchtungs- und Reinigungsmaßnahmen;
4. bekanntzugeben, **welche Kosten** durch die jahrelange Nichtnutzung entstehen würden und welche tatsächlichen Einsparungen durch die späte Öffnung erzielt werden sollen.

Begründung:

Die Bevölkerung hat ein berechtigtes Interesse daran, dass fertiggestellte Infrastruktur auch genutzt wird. Die Fußgänger:innenpassage am Frankhplatz erhöht die Sicherheit an einer zentralen und stark befahrenen Kreuzung erheblich und vermeidet unnötige Kosten, die entstehen, wenn eine fertige Anlage über Jahre brachliegt. Eine frühzeitige Inbetriebnahme ist technisch machbar, ökonomisch sinnvoll und im öffentlichen Interesse.

Für NEOS Alsergrund

Wien, 10.12.2025

Mag. Rudolf Mayrhofer-Grünbühel

Klubvorsitz

SPÖ (15)	GRÜNE (11)	NEOS (5)	ÖVP (4)	FPÖ (3)	LINKS-KPÖ (2)